

Stand: 23.04.2010

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Institut für Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis**

des Magister-Studiengangs
Politikwissenschaft
im Sommersemester 2010

Personenverzeichnis

Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alfons Söllner
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 0371 531-34924, alfons.soellner@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune,
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27710, Fax: 0371 531-27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 0371 531-34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

Ellen Thümmeler, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37157, ellen.thuemmeler@phil.tu-chemnitz.de

Michael Vollmer, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 0371 531-37158, michael.vollmer@phil.tu-chemnitz.de

Ezekiel Anumba, M. A., Lehrbeauftragter
ezeziel.anumba@sz.tu-chemnitz.de

Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 0371 531-27720, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Daniel Rennert
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 0371 531-27720, Fax: 0371 531-27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Tom Thieme
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36952, tom.thieme@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Schubert
Thüringer Weg 9, Zi. 215, Tel. 0371 531-36953, thomas.schubert@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Ulrich Brümmer, Lehrbeauftragter
ulrich-bruemmer@t-online.de

Dr. Anita Maaß, Lehrbeauftragte
Tel. 035241 51470, w-a-maass@t-online.de

Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 0371 531-35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 0371 531-27730, Fax: 0371 531-27739, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Nadine Mensel, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 0371 531-34093, nadine.mensel@phil.tu-chemnitz.de

Antje Nötzold, M. A., Lehrbeauftragte
Thüringer Weg 9, Zi. 206, Tel. 0371 531-35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

Kristina Leipold, Dipl.-Vw., Lehrbeauftragte
Kristina.Leipold@mailbox.tu-dresden.de

Benjamin Lummer, M. A., Lehrbeauftragter
benjamin.lummer@s2003.tu-chemnitz.de

Europäische Regierungssysteme im Vergleich (Politikwissenschaft IV)

Prof. Dr. Gerd Strohmeier
Thüringer Weg 9, Zi. 209, Tel. 0371 531-37612, gerd.strohmeier@phil.tu-chemnitz.de

Sekretariat: Gabriele Rauer
Thüringer Weg 9, Zi. 208, Tel.: 0371 531-27770, Fax: 0371 531-27779, gabriele.rauer@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Thomas Krumm
Thüringer Weg 9, Zi. 207, Tel. 0371 531-38555, thomas.krumm@phil.tu-chemnitz.de

Markus Lorenz, Dipl.-Pol.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38563, markus.lorenz@phil.tu-chemnitz.de

Michael Partmann, M. A.
Thüringer Weg 9, Zi. 204, Tel. 0371 531-38573, michael.partmann@phil.tu-chemnitz.de

Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der POWI-Mailingliste.

Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

Die Lehrveranstaltungen der Professur Europäische Regierungssysteme im Vergleich können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten als Leistungsnachweise für das Teilgebiet Politische Systeme, Politische Institutionen angerechnet werden.

Magisterstudiengang Politikwissenschaft

Die für alle Studenten der Politikwissenschaft obligatorische Übung „Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten“ ist im ersten Fachsemester zu besuchen. Sie vermittelt den notwendigen Überblick über die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Die einführenden Pflichtübungen zu den drei Teilbereichen sollten in den beiden ersten Semestern belegt werden, weil in ihnen der notwendige Überblick über Ziele und Inhalt der politikwissenschaftlichen Teilbereiche vermittelt wird. Erst anschließend sollten die Proseminare in Angriff genommen werden.

Im Grundstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politische Theorie (Klausur) + Proseminar Politische Theorie (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politischen Systeme, Politischen Institutionen (Klausur) + Proseminar Politische Systeme, Politische Institutionen (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Internationale Politik (Klausur) + Proseminar Internationale Politik (Klausur und Hausarbeit)*

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

Zahl der geforderten Scheine: 2

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein **wahlweise aus einem der 3 Teilbereiche**: Übung Einführung in das Teilgebiet (Klausur) + Proseminar aus dem Teilgebiet (Hausarbeit + Klausur)*

* Die Teilbereichsscheine basieren auf den Einführungen in die Teilgebiete (Übungsbescheinigungen) und einem Proseminar des Teilgebiets.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zu erbringenden Leistungen und deren Einfluss auf die Scheinnote.

	Klausur	Referat	Hausarbeit	Note
Einführung	Ja	Ja	Nein	Benotung der Klausur = Note der Einführung
Proseminar	Ja	Ja	Ja	$(1 \times \text{Klausurnote} + 2 \times \text{Hausarbeitsnote}) : 3 = \text{Note des Proseminars}$

Scheinnote = $(1 \times \text{Note der Einführung} + 2 \times \text{Note des Proseminars}) : 3$

Das Bestehen der Teilleistung Referat ist in Einführung und Proseminar jeweils Voraussetzung für das Bestehen. Das Referat wird jedoch nicht benotet. Die Hausarbeit des Proseminars und die Übung aus der Einführung in den entsprechenden Teilbereich müssen bestanden sein, um einen Schein zu erhalten. Eine nicht bestandene Klausur im Proseminar fließt mit 5,0 in die Berechnung der Scheinnote ein.

Beispiel für die Berechnung der Scheinnote:

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte: Klausurnote: 4,0

Proseminar "Intellectuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Klausurnote: 1,3

Proseminar "Intellectuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Hausarbeitsnote: 2,3

Proseminar: $(2 \times 2,3 + 1,3) : 3 = 1,967 \approx 2,0$

Gesamt: $(2 \times 2,0 + 4,0) : 3 = 2,667 \approx 2,7$

Der Proseminarschein erhält die Note 2,7

Zur besseren Vorbereitung auf die Hauptseminare und die Magisterprüfung wird empfohlen, über die für die Prüfungszulassung erforderliche Anzahl an Leistungsscheinen hinaus weitere Seminare zu belegen. Nur durch häufiges Erarbeiten von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten können die wissenschaftlichen Arbeitstechniken bis zum Examen ausreichend eingeübt werden!

Im Hauptstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- zwei Leistungsnachweise im gewählten Schwerpunktbereich (Hauptseminare)
- je ein Leistungsnachweis aus den anderen beiden Teilbereichen (Hauptseminare)
- ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich
- zudem ist ein Praktikum nachzuweisen

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

- zwei Leistungsnachweise aus zwei der drei Teilbereiche der Politikwissenschaft (Hauptseminare)

Bitte beachten:

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für das Hauptfach und das Nebenfach Politikwissenschaft im Magisterstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz vom 15. November 2007

Artikel 1

5. § 12 Abs. 1 Nr. I wird wie folgt neu gefasst:

"I. Hauptfach

a.) Leistungsnachweise

- * zwei Leistungsnachweise im Schwerpunktbereich (Hauptseminare),
 - * je ein Leistungsnachweis aus den anderen Teilbereichen (Hauptseminare),
 - * ein **Leistungsnachweis für ein Examenskolloquium** im Schwerpunktbereich.
- b) Nachweis über ein Praktikum gemäß § 9 Abs. 4."***

Siehe auch:

*Erste Satzung zur Änderung der **Studienordnung** für das Hauptfach und das Nebenfach Politikwissenschaft:*

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_studienordnung_erste-satzung-zur-aenderung_20071115.pdf

*Zweite Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Hauptfach Politikwissenschaft (Anlage 1):*

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_zweite-satzung-zur-aenderung-der-anlage_20071115.pdf

*Dritte Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Hauptfach Politikwissenschaft (Anlage 1):*

[\[chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_dritte-satzung-zur-aenderung-der-anlage.pdf\]\(http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_dritte-satzung-zur-aenderung-der-anlage.pdf\)](http://www.tu-</u></p></div><div data-bbox=)

*Erläuterung der dritten Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Hauptfach Politikwissenschaft:*

[\[chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_dritte-satzung-zur-aenderung-der-anlage_erlaeuterung.pdf\]\(http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_hauptfach_dritte-satzung-zur-aenderung-der-anlage_erlaeuterung.pdf\)](http://www.tu-</u></p></div><div data-bbox=)

*Satzung zur Änderung der Anlage zur **Magisterprüfungsordnung** für das Nebenfach Politikwissenschaft (Anlage 2):*

[\[chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_nebenfach_satzung-zur-aenderung-der-anlage.pdf\]\(http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/pdf/magister_pruefungsordnung_nebenfach_satzung-zur-aenderung-der-anlage.pdf\)](http://www.tu-</u></p></div><div data-bbox=)

(Verwendete) Abkürzungen

Teilbereiche der Politikwissenschaft

PS/PI	=	Politische Systeme, politische Institutionen
PTh	=	Politische Theorie und Ideengeschichte
IP	=	Internationale Politik
EuR	=	Europäische Regierungssysteme im Vergleich

Veranstaltungsarten

S	=	Seminar
PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
K	=	Kolloquium
E	=	Exkursion
P	=	Praktikum

Universitätsteile

1/...	=	Straße der Nationen 62
2/...	=	Reichenhainer Str. 70
3/...	=	Erfenschlager Str. 73
4/...	=	Wilhelm-Raabe-Str. 43
TW/...	=	Thüringer Weg
Rh./...	=	Reichenhainer Str. 39/41
Eb...	=	Ebertstraße 10

Räume

HS	=	Hörsaal
SR	=	Seminarraum
A	=	A-Bau der Reichenhainer Str. 70
B	=	B-Bau („Turm-Bau“/„Rühlmann-Bau“) der Reichenhainer Str. 70; B-Gebäude in Erfenschlag
C	=	C-Bau der Reichenhainer Str. 70
D	=	D-Bau der Reichenhainer Str. 70
N	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude
NK	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude (Keller)

Studierendengruppen (Politikwissenschaft)

B_PW__2	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (2. Semester)
B_PW__4	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (4. Semester)
B_PW__6	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (6. Semester)
M_PoEu__2	=	Masterst. Politik in Europa (2. Semester)
M_PoEu__4	=	Masterst. Politik in Europa (4. Semester)
M_PoEu__6	=	Masterst. Politik in Europa (6. Semester)
MHPW__G	=	Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Grundstudium
MNPW__G	=	Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Grundstudium
MHPW__H	=	Magisterst. Hauptfach Politikwissenschaft im Hauptstudium
MNPW__H	=	Magisterst. Nebenfach Politikwissenschaft im Hauptstudium

Relevante Studierendengruppen (fachfremde Studiengänge)

B_EG__2	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (2. Semester)
B_EG__3	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (4. Semester)
B_EG__6	=	Bachelorst. Europäische Geschichte (6. Semester)
M_EG__2	=	Masterst. Europäische Geschichte (2. Semester)
M_EG__4	=	Masterst. Europäische Geschichte (4. Semester)
M_EG__6	=	Masterst. Europäische Geschichte (6. Semester)
B_Eu__2	=	Bachelorst. Europa-Studien (2. Semester)
B_Eu__4	=	Bachelorst. Europa-Studien (4. Semester)
B_Eu__6	=	Bachelorst. Europa-Studien (6. Semester)
M_EI__2	=	Masterst. Europäische Integration (2. Semester)
M_EI__4	=	Masterst. Europäische Integration (4. Semester)
M_EI__6	=	Masterst. Europäische Integration (6. Semester)
B_Ge__2	=	Bachelorst. Germanistik (2. Semester)
B_Ge__4	=	Bachelorst. Germanistik (4. Semester)
B_Ge__6	=	Bachelorst. Germanistik (6. Semester)
B_So__2	=	Bachelorst. Soziologie (2. Semester)
B_So__4	=	Bachelorst. Soziologie (4. Semester)
B_So__6	=	Bachelorst. Soziologie (6. Semester)
B_WW__2	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (2. Semester)
B_WW__4	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (4. Semester)
B_WW__6	=	Bachelorst. Wirtschaftswissenschaften (6. Semester)

Studium generale = alle Studiengänge der TU Chemnitz

Termine

Beginn des Semesters:	1. April 2010
Zentrale Einführungsveranstaltung:	keine
Vorlesungszeit:	7. April 2010 bis 16. Juli 2010
Prüfungsperiode:	19. Juli bis 7. August 2010
Ende des Semesters:	30. September 2010

Informationen zum Studiengang:

Allgemein zu Studiengängen:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/studiengang/>

Praktika:

http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/praktika_absolventen.php

- Studien- und Prüfungsordnungen, sonstige Downloads:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Aktuelle Informationen

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („POWI-Liste“): powi@tu-chemnitz.de (Anmeldung auf Homepage unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/maillingliste.php?list=powi>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>
- Aushänge der Politikwissenschaft

Weitere Hinweise:

- Einschreibungen u. Anmeldungen für Lehrveranstaltungen, Referate u. Prüfungen: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=register>
- Fachgruppe Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/fachgruppe/>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes: <http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates: <http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

Nützliches:

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile): <http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

Wochenübersicht aller Lehrveranstaltungen des Instituts für Politikwissenschaft im Sommersemester 2010

Stand: 23.04.2010

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30 - 09:00 (1. UE)			S/HS 271834-102 Prof. Strohmeier Wahlsystemreformen im Vergleich M_PoEu__2 (MPBM4, MPVM4); MHPW__H; MNPW__H 2/N002	V 271834-101 Prof. Strohmeier Regierungssysteme im Vergleich B_PW__2, 4, 6 (VM-ER2, PS2, VM-ER3, PS3); M_PoEu__2 (MPBM4); MHPW__H; MNPW__H; M_Ei__2, 4; M_EG__2, 4; B_Ge__2, 4, 6; B_So__2, 4, 6; B_WW__2, 4, 6; Studium generale 2/C104	S 271832-109 Dr. Brümmer Massenmedien in Deutschland – Funktionen und Legitimationsgrundlagen (14-täglich; Termine: 16., 30.04., 14., 21.05. [Raum 4/101], 11.06., 09.07.2010; Doppereinheit: 07:30 - 10:45 Uhr) B_PW__2 (BM-PS1) 4/101
09:15 - 10:45 (2. UE)	S/HS 271831-105 E. Thümmler, M.A. G. W. F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts B_PW__4, 6 (VM-PT2, PT2); MHPW__H; MNPW__H; B_EG__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6 2/N002	S/HS 271832-108 Dr. Thieme Wahlen in Ostmitteleuropa B_PW__4 (VM-PS2, PS2); MHPW__H; MNPW__H 2/Eb6	S/HS 271833-103 A. Nötzold, M.A. Die EU und ihre Nachbarn B_PW__4, 6 (VM-IP3, IP3); MHPW__H; MNPW__H; M_PoEu__2 (MPBM3); B_Eu__4 (SV2); M_EG__4 (EM3); M_Ei__2, 4 (SM1) 2/D101	S 271834-106 M. Partmann, M.A. Wohlfahrtsstaaten im Vergleich B_PW__2, 4 (VM-ER2, PS2); B_Eu__2, 4, 6 2/N006	S 271832-109 Dr. Brümmer Massenmedien in Deutschland – Funktionen und Legitimationsgrundlagen (14-täglich; Termine: 16., 30.04., 14., 21.05. [Raum 4/101], 11.06., 09.07.2010; Doppereinheit: 07:30 - 10:45 Uhr) B_PW__2 (BM-PS1) 4/101 Ü 271833-106 B. Lummer, M.A. Einführung in die internationale Politik B_PW__2 (BM-IP1, IP1); B_Eu__2, 4 2/HS102
11:30 - 13:00 (3. UE)	S/PS/HS 271831-106 M. Vollmer, M.A. Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte: Politische Theorien des 19. und 20. Jahrhunderts B_PW__2, 4, 6 (BM-PT1, PT1); MNPW__G, H; MHPW__G, H; B_Ge__2, 4, 6; B_EG__2, 4, 6 4/201 S/PS/HS 271831-107 Dr. Schale Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte: Politische Theorien des 19. und 20. Jahrhunderts B_PW__2, 4, 6 (VM-PT1, PT1); MHPW__G, H; MNPW__G, H; B_Ge__2, 4, 6; B_EG__2, 4, 6 2/HS1	V 271832-101 Prof. Jesse Systemwechsel in Deutschland im 20. Jahrhundert B_PW__4, 6 (VM-PS2, PS2, VM-PS3, PS3); M_PoEu__2 (MPBM2); MHPW__H; MNPW__H; Studium generale 4/201 S/HS 271831-102 Prof. Söllner/Prof. Kroll Russland und Europa in der politischen Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts (Blockseminar im Juli 2010) B_PW__4, 6 (VM-PT3, PT3); M_PoEu__2 (MPBM1); MHPW__H; MHPW__H 2/N005 Ü 271834-108 M. Lorenz, Dipl.-Pol. Einführung in die Vergleichende Regierungslehre B_PW__2, 4 (BM-ER1, PS1); B_Eu__2, 4 3/B013	S/HS 271832-103 Prof. Jesse 20 Jahre deutsche Einheit (Blockseminar: 11. - 13.06.2010 in Wendgräben; Beginn: 14.04.2010) B_PW__4, 6 (VM-PS3, PS3); M_PoEu__2 (MPBM2); MHPW__H; MNPW__H 2/D1 V 271831-101 Prof. Söllner Geschichte der Hochschulreform in der Bundesrepublik Deutschland B_PW__2, 4, 6 (VM-PT2, PT2, VM-PT3, PT3); M_PoEu__2 (MPBM1); MHPW__G, H; MHPW__G, H; B_EG__2, 4, 6; B_So__2, 4, 6; B_Ge__2, 4, 6; B_WW__4, 6; Studium generale 2/HS3 S/HS 271832-110 Dr. Maaß Praxisseminar sächsische Kommunalpolitik (Blockseminar: 28. - 30.05.2010; Beginn: 21.04.2010 um 11:30 Uhr im Raum 2/NK004) B_PW__4 (VM-PS2, PS2); MHPW__H; MNPW__H 2/NK004 bzw. 2/B102	S/HS 271831- E. Anumba, M.A. Post-War Development Theories and the "Third World" B_PW__4, 6 (VM-PT2, PT2, VM-PT3, PT3); MHPW__H; MNPW__H TW9/213	
13:45 - 15:15 (4. UE)	Ü 271834-105 M. Lorenz, Dipl.-Pol. Einführung in die Vergleichende Regierungslehre B_PW__2, 4 (BM-ER1, PS1); B_Eu__2, 4 2/HS1	S 271831-103 Prof. Söllner Die Intellektuellen und die politische Kultur B_PW__4, 6 (VM-PT3, PT3); M_PoEu__2 (MPBM1); B_Ge__4, 6; B_So__4, 6 2/N005 S 271833-104 A. Nötzold, M.A. Einführung in die internationale Politik B_PW__2 (BM-IP1) 2/D1 K 271833-108 Prof. Neuss Bachelor-, Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar B_PW__6 (MBA / BA); MHPW__H; B_Eu__6; M_Ei__4 TW9/213	K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-, Mag.-, Dok.- u. Habil.-kolloquium (13:45 - 15:15 bzw. 17:00 Uhr) B_PW__6 (MBA / BA); MHPW__H TW9/213 Ü 271833-101 N. Mensel, M.A. Einführung in die internationale Politik B_PW__2 (BM-IP1, IP1); B_Eu__2, 4 2/N006	S 271833-102 N. Mensel, M.A. Einführung in die internationale Politik B_PW__2 (BM-IP1) 2/D101	S 271833- B. Lummer, M.A. Grenzüberschreitende Kooperation in Europa (Blockseminar) B_PW__2, 4 (BM-IP1, VM-IP2, IP2); B_Eu__2, 4 (SK2, SV2); B_EG__2, 4 (EM3) N.N:
15:30 - 17:00 (5. UE)	S/PS/HS 271831-108 Dr. Schale Staatswissenschaftliche Diskurse in der Weimarer Republik B_PW__2, 4, 6 (VM-PT2, PT2); MHPW__G, H; MNPW__G, H; B_Ge__2, 4, 6; B_EG__2, 4, 6 2/N005	S/HS 271832-102 Prof. Jesse Systemwechsel in Deutschland B_PW__4, 6 (VM-PS3, PS3); M_PoEu__2 (MPBM2); MHPW__H; MNPW__H 2/D1	K 271832-104 Prof. Jesse Bachelor-, Mag.-, Dok.- u. Habil.-kolloquium (13:45 - 15:15 bzw. 17:00 Uhr) B_PW__6 (MBA / BA); MHPW__H TW9/213	S 271832-105 Dr. Schubert Bundestags- und Landtagswahlkämpfe in Deutschland B_PW__2 (BM-PS1) 2/N010	
17:15 - 18:45 (6. UE)	S/HS 271834-107 Dr. Krumm Staatlichkeit im Wandel: Öffentlich-Private Partnerschaften im internationalen Vergleich B_PW__4, 6 (VM-ER2, PS2, VM-ER3, PS3); MHPW__H; MNPW__H; B_Eu__4, 6; B_WW__2, 4, 6 2/D101	S 271832-107 Dr. Thieme Der Weg zur Deutschen Einheit B_PW__2 (BM-PS1) 4/009	S/HS 271832-106 Dr. Schubert Regierungskoalitionen auf Bundes- und Landesebene B_PW__4 (VM-PS2, PS2); MHPW__H; MNPW__H 2/N005	V 271833-105 K. Leipold, Dipl.-Vw. Einführung in die Wirtschaft (Doppereinheit: 17:15 - 20:30 Uhr; 14-täglich) B_PW__2, 4 (BM-WP) 2/N013	
19:00 - 20:30 (7. UE)		K 271831-104 Prof. Söllner Examenskolloquium B_PW__6 (MBA / BA); MHPW__H TW9/213 K 271834-104 Prof. Strohmeier Forschungsseminar: Examenskolloquium B_PW__6 (MBA / BA); MHPW__H 2/D301	S/HS 271834-103 Prof. Strohmeier Machen Verfassungsgerichte Politik? B_PW__4, 6 (VM-ER3, PS3); MHPW__H; MNPW__H, B_EG__4, 6 2/N002	V 271833-105 K. Leipold, Dipl.-Vw. Einführung in die Wirtschaft (Doppereinheit: 17:15 - 20:30 Uhr; 14-täglich) B_PW__2, 4 (BM-WP) 2/N013	

**Lehrveranstaltungsangebote
des
Magister-Studiengangs Politikwissenschaft
im Sommersemester 2010**

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-101	
(Vorlesung)	
Geschichte der Hochschulreform in der Bundesrepublik Deutschland	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/HS3
Empfohlen für: MHPW__ G, H; MNPW__ G, H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Wissenschaft und Hochschulen sind zentrale Einrichtungen jeder modernen Gesellschaft und stehen daher unter einem permanenten Modernisierungsdruck. Die Vorlesung rekonstruiert in einem ersten Schritt die Etappen der Hochschulentwicklung: die Restauration nach 1945 und die Neugründungswelle in den 60er Jahren, die Herausforderung durch die Studentenbewegung und die Reformen der 70er Jahre, die Entstehung der Massenuniversität in den 80er Jahren und die Einpassung der ostdeutschen Universitäten. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der aktuellen Entwicklung: mit der „betriebswirtschaftliche Wende“ seit den 90er Jahren und dem sogenannte Bologna-Prozess hat sich das Verhältnis von Hochschule und Staat grundlegend verändert – mit dem Ergebnis einer Neustrukturierung sowohl der Organisation der Hochschulen als auch des Studiums. Die heftigen Debatten darüber sollen nachvollzogen und u. a. an der aktuellen Situation in Sachsen konkretisiert werden.

Literatur: Mitchell G. Ash (Hrsg.), Mythos Humboldt. Vergangenheit und Zukunft der deutschen Universität, Wien 1999.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge

Scheinerwerb: nicht möglich

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Mittwoch, 14. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-102	
(Hauptseminar)	
Russland und Europa in der politischen Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts	
Prof. Dr. Alfons Söllner / Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll	
Zeit: Dienstag, 13. April 2010, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/N005
Blockseminar im Juli 2010	
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Mit dem Jahr 1917 gerät die russische Ideengeschichte in den Sog der sowjetkommunistischen Ideologie und bleibt bis in die 90er Jahre des 20. Jahrhunderts von ihr dominiert. Das Seminar versucht sich aus diesem Bann zu lösen, indem die internationalen Zusammenhänge und besonders das Verhältnis zwischen Russland und Europa in den Vordergrund gerückt werden. Vor dem Hintergrund der realpolitischen Interessensverschiebungen zwischen 1914 und 1945 behandelt das Seminar die Spiegelungen und Projektionen, die die ideologische Radikalisierung teils mitbewirkt, teils stabilisiert, teils in Frage gestellt haben. Eine besondere Aufmerksamkeit ist dabei auf die wechselnde Rolle von Exilanten und Dissidenten zu richten: wie die Vorbereitung der Oktoberrevolution durch Lenin und Trotzki nur im europäischen Ausland möglich wurde, so stehen die russischen Exilgemeinden im Berlin und Paris der 20er Jahre, aber auch umgekehrt die europäischen Kommunisten und besonders die deutschen Hitlerflüchtlinge im Moskau der 30er Jahre für eine internationale Ideenpolitik, die nach 1945 noch einmal transformiert und schließlich im Ost-West-Konflikt zementiert wurde.

Literatur: Beyme, Klaus von: Politische Theorien in Russland. 1789 - 1945, Wiesbaden 2001.
Furet, Francois: Das Ende der Illusion, München 1996.
Schlögel, Karl: Terror und Traum. Moskau 1937, München 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für Scheinerwerb: Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Blockseminar im Juli 2010

Beginn: Dienstag, 13. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-104	
(Kolloquium)	
Examenskolloquium	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Kolloquium gibt Gelegenheit, geplante oder bereits in Arbeit befindliche Bachelor-, Magister- und Promotionsthemen vorzustellen und zu diskutieren. Gerade in der Frühphase solcher Arbeiten ist das Gespräch notwendig und die Auseinandersetzung mit ähnlichen Problemlagen hilfreich. Die Themen können im Spektrum der in Chemnitz gelehrt Politiktheorie liegen, die im 20. Jahrhundert konzentriert ist. Willkommen sind aber auch andere Themen.

Literatur: Söllner, Alfons: Zwischen Europa und Amerika, Hannah Arendts Wanderungen durch die politische Ideengeschichte, in: Leviathan, Heft 2, Jahrgang 2008.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für Scheinerwerb: Vorstellung des Examensthemas

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 13. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-105	
(Hauptseminar)	
G.W.F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts	
Ellen Thümmeler, M. A.	
Zeit: Montag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/N002
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Einheit von Vernunft und Wirklichkeit begründet für Hegel die Idee des Rechts. Im Seminar werden die Grundpositionen der Hegelschen Rechts- und Staatsphilosophie anhand seiner „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ von 1821 entwickelt. Das Seminar ist als Lektürekurs angelegt und setzt eine intensive Lesebereitschaft bei den Studierenden voraus.

- Literatur:**
- Hegel, Georg W. Fr.: Grundlinien der Philosophie des Rechts oder Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse, hrsg. v. Karl. M. Michel und Eva Moldenhauer, 10. Aufl., Frankfurt a. M. 2008.
 - Schnädelbach, Herbert: Hegels Philosophie – Kommentar zu den Hauptwerken. Hegels praktische Philosophie, Frankfurt a. M. 2000.
 - Taylor, Charles: Hegel, 2. Aufl., Frankfurt a. M. 1993.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft im Hauptstudium (Haupt- und Nebenfach)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilgebiet „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für

Scheinerwerb: Referat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Beginn: Montag, 12. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271832-106	
(Pro-/Hauptseminar)	
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte: Politische Theorien des 19. und 20. Jahrhunderts	
Michael Vollmer, M. A.	
Zeit: Montag 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MHPW__G, H; MNPW__G, H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

In diesem Seminar, das an die Übung "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte" anschließt, werden die politischen Theoretiker seit der Französischen Revolution vorgestellt. Im Seminar stehen die drei großen Ideologien des 19. Jahrhunderts – Konservatismus, Liberalismus und Sozialismus – als paradigmatische Reflexionen auf das neue Verhältnis von Gesellschaft und Staat und die weitere Ausdifferenzierung politischen Denkens im 20. Jahrhundert im Mittelpunkt.

Literatur:

Beyme, Klaus von: Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien. 1789 - 1945, Wiesbaden 2002.
 Heidenreich, Bernd (Hrsg.): Politische Theorien des 19. Jahrhunderts, Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus, 2. Aufl., Wiesbaden 2002.
 Lieber, Hans-Joachim (Hrsg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn 1991.
 Ottmann, Henning: Geschichte des politischen Denkens. Band 3: Die Neuzeit, Teilband 3: Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert, Stuttgart/Weimar 2008.

Teilnehmer:

Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Pro-/Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für**Scheinerwerb:**

regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten)

Sonstiges:

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei

geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet im März statt.

Beginn: Montag, 12. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271832-107	
(Pro-/Hauptseminar)	
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte: Politische Theorien des 19. und 20. Jahrhunderts	
Dr. Frank Schale	
Zeit: Montag 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/HS1
Empfohlen für: MHPW__G, H; MNPW__G, H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

In diesem Seminar, das an die Übung "Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte" anschließt, werden die politischen Theoretiker seit der Französischen Revolution vorgestellt. Im Seminar stehen die drei großen Ideologien des 19. Jahrhunderts – Konservatismus, Liberalismus und Sozialismus – als paradigmatische Reflexionen auf das neue Verhältnis von Gesellschaft und Staat und die weitere Ausdifferenzierung politischen Denkens im 20. Jahrhundert im Mittelpunkt.

Literatur:

Beyme, Klaus von: Politische Theorien im Zeitalter der Ideologien. 1789 - 1945, Wiesbaden 2002.
 Heidenreich, Bernd (Hrsg.): Politische Theorien des 19. Jahrhunderts, Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus, 2. Aufl., Wiesbaden 2002.
 Lieber, Hans-Joachim (Hrsg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn 1991.
 Ottmann, Henning: Geschichte des politischen Denkens. Band 3: Die Neuzeit, Teilband 3: Die politischen Strömungen im 19. Jahrhundert, Stuttgart/Weimar 2008.

Teilnehmer:

Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Pro-/Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

Kriterien für**Scheinerwerb:**

regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten)

Sonstiges:

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei

geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet im März statt.

Beginn: Montag, 12. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271832-108	
(Pro-/Hauptseminar)	
Staatswissenschaftliche Diskurse in der Weimarer Republik	
Dr. Frank Schale	
Zeit: Montag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/N005
Empfohlen für: MHPW__G, H; MNPW__G, H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Interpretation der neuen verfassungsrechtlichen Lage in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg durch die Staatswissenschaften. Die Diskussion um die Folgen der geänderten Staatsform aber auch die Auseinandersetzung mit den ökonomischen, sozialen sowie außen- und innenpolitischen Problemen der Republik schlugen sich insbesondere im „Methoden- und Richtungsstreit“ der Weimarer Staatsrechtswissenschaft nieder. Diese als produktive Krise der Staatslehre beschriebene Situation brachte nicht nur die wichtigsten deutschen Staatsrechtswissenschaftler des 20. Jahrhunderts hervor, sondern beeinflusste zudem die spätere Politikwissenschaft sowie die Rechtsprechung der Bundesrepublik. Insofern steht neben der ideengeschichtlichen Würdigung von Weimarer Reichsverfassung und Staatsrechtslehre auch die Frage nach deren Aktualität.

- Literatur:**
- Eichenhofer, Eberhard (Hrsg.): 80 Jahre Weimarer Reichsverfassung - was ist geblieben?, Tübingen 1999
 - Gusy, Christoph: Die Weimarer Reichsverfassung, Tübingen 1997
 - Gusy, Christoph (Hrsg.): Demokratisches Denken in der Weimarer Republik, Baden-Baden 2000
 - Jacobson, Arthur J./ Schlink, Bernhard (Hrsg.): Weimar. A Jurisprudence of Crisis. Berkeley/LosAngeles/London 2000.
 - Möllers, Christoph: Staat als Argument, München 2000
 - Stolleis, Michael: Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland, Bd. 3: Staats- und Verfassungsrechtswissenschaft in Republik und Diktatur 1914 - 1945, München 1999.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Pro-/Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“

**Kriterien für
Scheinerwerb:** aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Eine Vorbesprechung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Beginn: Montag, 12. April 2009

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-	
(Hauptseminar)	
Post-War Development Theories and the "Third World"	
Ezekiel Anumba, M. A.	
Zeit: Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: TW 9//213
Empfohlen für: MHPW H; MNPW H	
Geöffnet für:	

Inhalt:

Ein bilinguales (Englisch-Deutsch) Seminar:

After the Second World War, decolonization and the subsequent independence of many states in the global South forced a shift of emphasis from contending economic development theories (liberalism, Marxist-socialism and later Keynesianism) to new wave of development theories carved out to provide solutions to the economic problems of the "Third World". These theories spurred development efforts in most poor countries with support from developed countries and international organizations. Half a century later, only a handful of developing countries are on their way to sustained economic growth: Most are still economically irrelevant or even retrogressive.

This course will focus on major development theories between 1950 and 1990, including modernization, dependency and neo-liberal theories. It will examine their relationship to the preceding theories and their relevance, accomplishments and failures as well as lessons that can be learned from them. It will also shed light on the North-South conflict and its relation to these theoretical perspectives and the roles of international organizations in the development efforts.

Literatur:

- Preston, Peter Wallace: Development theory: an introduction, Oxford: Blackwell 1996.
- Rethinking development: essays on development and Southeast Asia, London: Routledge & Kegan Paul 1987.
- Apter, David E.: Rethinking development: modernization, dependency, and postmodern politics, Sage Publications, Newbury Park 1987.
- Petersmann, Hans G.: Financial assistance to developing countries: the changing role of the World Bank and International Monetary Fund, Bonn 1988.
- Fischer, Karin: Klassiker der Entwicklungstheorien: Von Modernisierung bis Post-Development, Wien: Mandelbaum 2008.
- Entwicklung und Unterentwicklung: eine Einführung in Probleme, Theorien und Strategien, Wien: Mandelbaum 2004.
- Bachinger, Karl/ Herbert Matis: Entwicklungsdimensionen des Kapitalismus. Klassische Sozioökonomische Konzeptionen und Analysen, Böhlau, Wien 2009.

- Teilnehmer:** Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft im Hauptstudium (Haupt- und Nebenfach)
- Kriterien für Scheinerwerb:** aktive Teilnahme, Referat, Handout und Hausarbeit
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft ab dem 11.3.2010 (12.00 Uhr). Bitte beachten Sie auch entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Themenvergabe findet in der ersten Sitzung statt.
- Beginn:** Freitag, 9. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Professur Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-101	
Systemwechsel in Deutschland im 20. Jahrhundert	
(Vorlesung)	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Die Vorlesung analysiert die vier großen Systemwechsel in Deutschland im 20. Jahrhundert (1918/19, 1933, 1945/49, 1989/90) unter den Gesichtspunkten Voraussetzungen, Verlauf und Folgen. Im Vordergrund steht die politikwissenschaftliche Analyse der Systemwechsel.

Literatur: Gallus, Alexander (Hrsg.): Deutsche Zäsuren. Systemwechsel seit 1806, Köln u. a. 2006.
Merkel, Wolfgang (Hrsg.): Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung, 2. Aufl., Wiesbaden 2010.
Papenfuß, Dietrich/Wolfgang Schieder (Hrsg.): Deutsche Umbrüche im 20. Jahrhundert, Köln u. a. 2000

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge

Scheinerwerb: keiner

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Dienstag, 13. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-102	
(Hauptseminar)	
Systemwechsel in Deutschland	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/D1
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Deutschland hat im 20. Jahrhundert vier große Systemwechsel erlebt: 1918/19, 1933, 1945/49, 1989/90. Das Seminar beleuchtet die Systemwechselforschung. Die großen Systembrüche sollen vor dem Hintergrund der einschlägigen Forschung eingeordnet werden.

Literatur: Gallus, Alexander (Hrsg.): Deutsche Zäsuren. Systemwechsel seit 1806, Köln u. a. 2006.
Merkel, Wolfgang (Hrsg.): Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung, 2. Aufl., Wiesbaden 2010.
Papenfuß, Dietrich/Wolfgang Schieder (Hrsg.): Deutsche Umbrüche im 20. Jahrhundert, Köln u. a. 2000.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, (Gruppen-)Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Beginn: Dienstag, 13. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-103	
(Haupt- und Blockseminar)	
20 Jahre deutsche Einheit (Blockveranstaltung vom 11. bis 13. Juni 2010 in Wendgräben)	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/D1
Empfohlen für: MHPW __ H; MNPW __ H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Seminar soll nicht nur den Einheitsprozess im Jahre 1990 beleuchten, sondern auch die Vorgeschichte und die Folgen. Wie hat sich Deutschland in den letzten 20 Jahren verändert? Was ist geglückt, was missglückt? Wo ist Reformbedarf nötig?

Literatur: Rödder, Andreas: Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung, 2. Aufl., München 2009.
Schröder, Richard: Die wichtigsten Irrtümer über die deutsche Einheit, Freiburg/Brsg. 2007.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, (Gruppen-)Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Die Referatsvergabe erfolgt ebenfalls über ein Online-Formular.

Das Seminar findet ab der fünften Sitzung **vom 11. bis 13. Juni 2010** als **Blockveranstaltung** im **Bildungszentrum Schloss Wendgräben** statt.

Beginn: Mittwoch, 14. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-104	
(Kolloquium)	
Bachelor-, Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 13:45 - 15:15 bzw. 17:00 Uhr (4./5. UE)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden	

Inhalt:

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen besprochen und redigiert werden.

Teilnehmer: Studierende des Master-Studiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: Vorstellung eines Textes

Sonstiges: Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, muss an dieser Lehrveranstaltung teilnehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de (Anmeldung über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Jesse)

Beginn: Mittwoch, 14. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-106	
Regierungskoalitionen auf Bundes- und Landesebene	
Dr. Thomas Schubert	
Zeit: Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/N005
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die mittelfristige Zukunft der deutschen Parteiendemokratie liegt in einem fluiden Fünfparteiensystem. Eine Folge sind vielschichtigere Koalitionsbildungen und „Bündnisse jenseits der Lager“ (Franz Walter), gilt doch die Struktur des Parteiensystems in der akteurszentrierten Koalitionsforschung als eine der wesentlichen Kontextvariablen für das Entstehen und Bestehen von Koalitionen. Das Seminar beleuchtet in einem theoretischen Teil neben der ausdifferenzierten und methodenreichen Koalitionsforschung u. a. die verschiedenen Typen von Regierungskoalitionen sowie den „life cycle of coalition politics“, von Koalitionsaussagen, über die Regierungsformation, bis zur Regierungsterminierung. Ein empirischer Teil widmet sich den deutschen Regierungsbündnissen auf Bundes- und Landesebene. Wie lassen sich diese klassifizieren und vergleichen, welche spezifischen Strukturmerkmale existieren auf Bundes-, welche auf Landesebene?

Literatur:

- Jun, Uwe: Koalitionsbildung in den deutschen Bundesländern. Theoretische Betrachtungen, Dokumentation und Analyse der Koalitionsbildung auf Länderebene seit 1949, Opladen 1994.
- Kropp, Sabine: Koalitionsbildung in Bund und Ländern – Verfahren, Institutionalisierungsprozesse und Gewinnverteilung, in: Oscar W. Gabriel/Oskar Niedermayer/Richard Stöss (Hrsg.): Parteiendemokratie in Deutschland, Bonn 2001, S. 340 - 359.
- Kropp, Sabine: Regieren in Koalitionen. Handlungsmuster und Entscheidungsbildung in deutschen Länderregierungen, Wiesbaden 2001.
- Müller, Wolfgang C.: Koalitionstheorien, in: Ludger Helms/Uwe Jun (Hrsg.): Politische Theorie und Regierungslehre, Frankfurt a. M. 2004, S. 267 – 301.
- Strøm, Kaare/Wolfgang C. Müller/Torbjörn Bergman (Hrsg.): Cabinets and Coalition Bargaining: The Democratic Life Cycle in Western Europe, Oxford 2008.
- Sturm, Roland/Sabine Kropp (Hrsg.): Hinter den Kulissen von Regierungsbündnissen. Koalitionspolitik in Bund, Ländern und Gemeinden, Baden-Baden 1999.

- Teilnehmer:** Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“
- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit.
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.
- Beginn:** Mittwoch, 14. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-108	
(Hauptseminar)	
Wahlen in Ostmitteleuropa	
Dr. Tom Thieme	
Zeit: Dienstag, 09:15 Uhr - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/Eb6
Empfohlen für: MHPW_H; MNPW_H	
Geöffnet für:./.	

Inhalt:

Seit 20 Jahren finden in Ostmitteleuropa demokratische Wahlen statt. Das Seminar beleuchtet die Ausgangssituationen, Wahlkämpfe, Ergebnisse und Folgen der nationalen Wahlen und der Europawahlen aus vergleichender Perspektive. Im theoretischen Teil geht es um die methodische und typologische Auseinandersetzung mit den ostmitteleuropäischen Wahlsystemen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die aktuellen Entwicklungen. 2010 werden voraussichtlich gleich in drei ostmitteleuropäischen Staaten neue Parlamente gewählt (Tschechien, Slowakei, Ungarn). Das Seminar soll einen Rück- und Ausblick auf das ostmitteleuropäische Superwahljahr 2010 bieten sowie die Auswirkungen auf die jeweiligen Parteiensysteme, auf künftige Koalitionsvarianten und auf mögliche Regierungsbildungen analysieren.

Literatur:

Bos, Ellen/Dieter Segert (Hrsg.): Osteuropäische Demokratien als Trendsetter? Parteien und Parteiensysteme nach dem Ende des Übergangsjahrzehnts, Opladen/Farmington Hills 2008.

Harfst, Philipp: Wahlsystemwandel in Mittelosteuropa. Strategisches Design einer politischen Institution, Wiesbaden 2007.

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, 3. Auflage, Wiesbaden 2009.

Ziemer, Klaus (Hrsg.): Wahlen im postsozialistischen Osteuropa, Opladen 2003.

Teilnehmer:

Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für**Scheinerwerb:**

regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit.

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur ersten Sitzung vergeben.

Beginn: Dienstag, 13. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-110	
(Haupt-, Block- und Praxisseminar)	
Praxisseminar sächsische Kommunalpolitik	
Dr. Anita Maaß	
Zeit: Vorbesprechung am Mittwoch, 21. April 2010 (11:30 - 13:00 Uhr, 2/NK004)	
Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Mai 2010 (Blockveranstaltung)	
- Freitag, 28. Mai 2010, 13:00 - 18:00 Uhr (2/NK004)	
- Samstag, 29. Mai 2010, 09:00 - 18:00 Uhr (2/B102)	
- Sonntag, 30. Mai 2010, 09:00 - 15:00 Uhr (2/B102)	
Raum: 2/NK004 bzw. 2/B102	
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Kommunalpolitik gilt als die „Schule der Demokratie“. Viele namhafte Politiker begannen ihre Karriere als Stadt- oder Gemeinderat. Auf kommunaler Ebene lernten sie die Formen des politischen Umgangs und die Hintergründe politischer Arbeit kennen. Sie übten politische Rhetorik, erfuhren die Spielregeln von Demokratie und versuchten sich in politischer Strategie.

Doch nicht nur in der Kommunalpolitik, sondern auch im Vereinsleben – ganz gleich ob Sport-, Kultur- oder Tierschutzverein, benötigen Vereinsmitglieder Kenntnisse zum Ablauf von Versammlungen, zur Bedeutung der Geschäftsordnung, zum Führen von Werbekampagnen oder zum Schreiben von Pressemitteilungen.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, am Beispiel der sächsischen Kommunalpolitik praktische Fähigkeiten zu erwerben, sowie die rechtlichen Grundlagen und politischen Zusammenhänge kommunaler Selbstverwaltung zu analysieren.

Literatur:

- Koch, Renate/Brähmig, Horst-Dieter (Hrsg.): Die Geschichte der Kommunalpolitik in Sachsen von der friedlichen Revolution bis zur Gegenwart, Dresden 2006.
- Rellecke, Werner: Kommunalpolitik im Freistaat Sachsen, in: Andreas Kost/Hans-Georg Wehling (Hrsg.): Kommunalpolitik in den deutschen Ländern. Eine Einführung, Wiesbaden 2003, S. 250 - 272.
- Schleer, Manfred: Kommunalpolitik in Sachsen. Bürger, Politiker und Verwaltungen in Gemeinden, Städten und Landkreisen, Dresden 2003.
- Häupl, Michael (Hrsg.): BürgerInnenbeteiligung und politische Partizipation. Konzepte zur Entwicklung der Demokratie in der Stadt, Wien 2002.
- Gisevius, Wolfgang: Leitfaden durch die Kommunalpolitik, Bonn 1997.

Lose-Blatt-Sammlung: Hammerbach, Ruth (Red.): Handbuch kommunale Politik. Das Mandat erfolgreich gestalten, o. J.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Vorbesprechung findet am Mittwoch, dem 21. April 2010 statt (11:30 - 13:00 Uhr [3. UE], Raum 2/NK004).

Blockveranstaltung findet wie folgt an der TU Chemnitz statt:

- Freitag, 28. Mai, 13:00 - 18:00 Uhr (2/NK004)
- Samstag, 29. Mai, 09:00 - 18:00 Uhr (2/B102) [Mittagspause: 12:00 - 13:00 Uhr]
- Sonntag, 30. Mai, 09:00 - 15:00 Uhr (2/B102)

Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage. Referatsthemen werden zur Vorbesprechung vergeben.

Beginn: Mittwoch, 21. April 2010 (11:30 Uhr, 2/NK004)

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-103	
(Hauptseminar)	
Die EU und ihre Nachbarn	
Antje Nötzold, M. A.	
Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Nachbarschaft der Europäischen Union ist vielfältig und birgt zahlreiche Herausforderungen. Das Seminar thematisiert zu Beginn die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und das Verständnis der EU als außenpolitischer Akteur. Anschließend wird die europäische Politik gegenüber der Türkei, den Ländern des Balkans, den östlichen Nachbarn, den Mittelmeeranrainern sowie den Staaten des Südkaukasus und Zentralasiens analysiert und im Hinblick auf das Dilemma zwischen Inklusion und Exklusion beurteilt.

Literatur: Dannreuther, Roland (Hrsg.): European Union Foreign and Security Policy. Towards a neighbourhood strategy, London 2004.
Inklusion, Exklusion, Illusion. Konturen Europas: Die EU und ihre Nachbarn, in: Osteuropa, Jg. 57., Heft 2 - 3 (2007), S. 5 - 216.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leitungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Internationale Politik“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Hausarbeit und Klausur

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System in den Semesterferien freigeschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Mittwoch, 7. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-108	
(Kolloquium)	
Bachelor-, Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Dienstag (nach Absprache als Blockseminare)	Raum: TW9//213
Empfohlen für: MHPW__H (Studierende vor und nach der Magisterarbeit)	
Geöffnet für: Magistranden, Doktoranden	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magisterarbeiten sowie Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Ein externes Blockseminar („Wissenschaft und Praxis im Dialog“) wird einem spezifischen aktuellen Thema der internationalen Politik gewidmet sein und gemeinsam mit Praktikern aus der Politik bzw. Politikberatung stattfinden.

Teilnehmer: Magistranden (Pflicht für Magistranden im Bereich Internationale Politik); Doktoranden

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein Kolloquium) im „Teilbereich Internationale Politik“

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist unabdingbar, da das Seminar über die Liste organisiert wird.

Beginn: wird über die POWI-Mailingliste bekannt gegeben, voraussichtlich zweite Vorlesungswoche

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-101	
(Vorlesung)	
Regierungssysteme im Vergleich	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Donnerstag, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)	Raum: 2/C104
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: Studium generale	

Inhalt:

Die Vorlesung führt in die vergleichende Analyse von Regierungssystemen ein. Dabei wird ein systematischer Überblick über die verschiedenen Grundformen von Regierungssystemen und deren Funktionsmechanismen gegeben. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf den europäischen Regierungssystemen. Zum besseren Verständnis werden jedoch auch außereuropäische Bezüge (z. B. zum Regierungssystem der USA) hergestellt.

Literatur:

- Abromeit, Heidrun/Michael Stoiber: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden 2006.
- Beyme, Klaus von: Die parlamentarischen Regierungssysteme in Europa, München 1970.
- Duverger, Maurice: A New Political System Model: Semi-Presidential Government, in: European Journal of Political Research, 1980, S. 165 - 187.
- Hartmann, Jürgen: Westliche Regierungssysteme. Parlamentarismus, präsidentielles und semipräsidentielles Regierungssystem, Wiesbaden 2004.
- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Westeuropas, Wiesbaden 2009.
- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, Wiesbaden 2006.
- Kropp, Sabine/Michael Minkenberg (Hrsg.): Vergleichen in der Politikwissenschaft, Opladen, 2005.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, Wiesbaden 2002.
- Luchterhandt, Otto (Hrsg.), Neue Regierungssysteme in Osteuropa und der GUS. Probleme der Ausbildung stabiler Machtinstitutionen, Berlin 2002.
- Merkel, Wolfgang/Sandschneider, Eberhard/Segert, Dieter (Hrsg.), Systemwechsel 2. Die Institutionalisierung der Demokratie, Opladen 1996.
- Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, Opladen 2000.

- Teilnehmer:** Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium) sowie aller fachfremden Studiengänge
- Teilnahme-
voraussetzung:** bestandene Zwischenprüfung
- Scheinerwerb:** nicht möglich
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** Donnerstag, 15. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-102	
(Hauptseminar)	
Wahlsystemreformen im Vergleich	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Mittwoch, 07:30 - 09:00 Uhr (1. UE)	Raum: 2/N002
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Wahlsysteme beeinflussen den Wahlkampf, die Wähler und v. a. das Wahlergebnis. Wahlsysteme können Wahlen allerdings nicht nur beeinflussen, sondern – wie viele Beispiele zeigen – sogar entscheiden und sind somit ein „Politikum ersten Ranges“. Dies zeigt sich insbesondere bei Wahlsystemreformen. Das Seminar beschäftigt sich mit Wahlsystemreformen und Wahlsystemreformdiskussionen im internationalen Vergleich. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die zur Behebung des Effekts des inversen Erfolgswerts notwendige Wahlsystemreform in Deutschland gelegt.

Literatur:

- Diamond, Larry J.; Plattner, Marc F. (eds.) 2006: Electoral systems and democracy.
- Jesse, Eckhard, 1985: Wahlrecht zwischen Kontinuität und Reform. Eine Analyse der Wahlsystemdiskussion und der Wahlrechtsänderungen in der Bundesrepublik Deutschland 1949 - 1983, Düsseldorf.
- Lijphart, Arend, 1995: Electoral Systems and Party Systems: A Study of Twenty-Seven Democracies, 1945 - 1990, Oxford University Press, 1995.
- Lijphart, Arend, 1999: Patterns of Democracy. Government Forms and Performances in Thirty-Six Countries Yale, Yale University Press.
- Nohlen, Dieter, 2007: Wahlrecht und Parteiensystem, Stuttgart.
- Nohlen, Dieter, 2005: Internationale Trends der Wahlsystementwicklung, in: ÖZP 1, 11 - 26, http://members.chello.at/politikwissenschaft/aktuell/2005_1_nohlen.htm, Stand vom 16.08.05.
- Schoen, Harald, 2005: Wahlsystemforschung, in: Jürgen W. Falter/Harald Schoen (Hrsg.), Handbuch Wahlforschung, Wiesbaden, 573 - 607.
- Schütt-Wetschky, Eberhard, 1986: Wahlsystem und politisches System in der parlamentarischen Demokratie, in: Politische Bildung 19, Heft 2, 3 - 17.
- Strohmeier, Gerd (Hrsg.): Wahlsystemreform, Sonderband der Zeitschrift für Politikwissenschaft 2009.

- Teilnehmer:** fortgeschrittene Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“
- Kriterien für Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.
- Beginn:** Mittwoch, 14. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft (siehe Modulbeschreibung)	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-103	
(Hauptseminar)	
Machen Verfassungsgerichte Politik?	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: 2/N002
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Verfassungsgerichte tragen wesentlich zur Stabilität der politischen Ordnung bei, indem sie die Verfassungsbindung der ausführenden und gesetzgebenden Gewalt garantieren. Eine besondere Kompetenz besteht dabei darin, Gesetze (auch materiell) an der Verfassung zu messen und gegebenenfalls zu verwerfen. Dadurch setzten sich Verfassungsgerichte häufig dem Vorwurf aus, Politik zu betreiben. Das Seminar geht der Frage nach, wo die Grenze zwischen verfassungsrechtlicher Kontrolle und politischer Dezsision verläuft und inwiefern Verfassungsgerichte diese Grenze im internationalen Vergleich übertreten.

Literatur:

- Aus Politik und Zeitgeschichte, B 37 – 38/2001.
 Aus Politik und Zeitgeschichte, B 15 – 16/1997.
 Beyme, Klaus v.: Die richterliche Kontrolle der Verfassungsmäßigkeit, in: Beyme, Klaus v. (Hrsg.): Der Gesetzgeber, Opladen 1997.
 Bryde, Brun-Otto: Die Verfassungsgerichtsbarkeit in der Rechtssoziologie, in: Brand, Jürgen/Strempel, Dieter (Hrsg.): Soziologie des Rechts, Baden-Baden 1999.
 Burmeister, Joachim (Hrsg.): Verfassungsstaatlichkeit: Festschrift für Klaus Stern zum 65. Geburtstag, München 1997.
 Epstein, Lee, Jack Knight und Olga Shvetsova (2001a): The Role of Constitutional Courts in the Establishment and Maintenance of Democratic Systems of Government. In: Law & Society Review 35 (1). 117 - 163.
 Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Westeuropas, Wiesbaden 2009.
 Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas, Wiesbaden 2006.
 Säcker, Horst: Das Bundesverfassungsgericht, München, 1998.
 Schlaich, Klaus: Das Bundesverfassungsgericht: Stellung, Verfahren, Entscheidungen – ein Studienbuch, München 1997.
 Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 2000.

Shapiro, Martin M. und Alec Stone Sweet (2002): On Law, Politics, and Judicialization. Oxford: Oxford University Press.

Stone Sweet, Alec (2002): Constitutional Courts and Parliamentary Democracy. In: West European Politics 25 (1). 77 - 100.

Strohmeier, Gerd: Vetospieler – Garanten des Gemeinwohls und Ursachen des Reformstaus, Baden-Baden 2005.

Teilnehmer: fortgeschrittene Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Mittwoch, 14. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-104	
(Kolloquium)	
Forschungsseminar: Examenskolloquium	
Prof. Dr. Gerd Strohmeier	
Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: 2/D301
Empfohlen für: MHPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungsseminar konzipiert. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magister- und Bachelorarbeiten zur Diskussion.

Teilnehmer: Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Examenskolloquium im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“

Kriterien für Scheinerwerb: Zulassungsvoraussetzungen für die Magisterarbeit; Vorstellung eines Textes

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist für die Teilnahme Voraussetzung.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: koll-strohmeier@tuchemnitz.de (Anmeldung zur Mailingliste über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Gerd Strohmeier)

Beginn: Dienstag, 13. April 2010

MAGISTER-Studiengang Politikwissenschaft	
Europäische Regierungssysteme im Vergleich	
271834-107	
(Hauptseminar)	
Staatlichkeit im Wandel: Öffentlich-Private Partnerschaften im internationalen Vergleich	
Dr. Thomas Krumm	
Zeit: Montag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MHPW__H; MNPW__H	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Der öffentliche Sektor befindet sich seit den 90er Jahren in einem tiefgreifenden Umbruch. Ausgehend von Konzepten des New Public Management kommt es zunehmend zu einer Neuorientierung des Funktionsverständnisses von Staat und Verwaltungen und einem Wandel von bürokratischer Steuerung zur Managementorientierung und neuen Kooperationsformen zwischen privatem und öffentlichem Sektor. Im europäischen Vergleich ist dabei Großbritannien Vorreiter, aber auch in der Bundesrepublik werden öffentlich-private Partnerschaften (ÖPP) in den letzten Jahren zunehmend als Instrument zur effizienteren Erfüllung öffentlicher Aufgaben von politischen Entscheidungsträgern (wieder-)entdeckt. Im Seminar werden wir uns in vergleichender Perspektive mit diesen neuen Kooperationsformen befassen. Im ersten Teil werden konzeptionelle Rahmenbedingungen des Wandels von Staatstätigkeit diskutiert (New Public Management, Governance-Forschung, etc.). Daran schließen sich im zweiten Teil des Seminars Beispiele für ÖPP-Politiken im europäischen Vergleich an. Neben der Bundesrepublik Deutschland wird Großbritannien einen Schwerpunkt bilden, da dort bereits die längsten (und meisten) Erfahrungen mit diesem Politikinstrument gesammelt werden konnten.

Literatur:

- Budäus, Dietrich (2006): Kooperationsformen zwischen Staat und Markt. Theoretische Grundlagen und praktische Ausprägungen von Public Private Partnership, Baden-Baden: Nomos.
- Institute for Public Policy Research (2001): Building better partnerships, London: IPPR.
- Rügemer, Werner (2008): „Heuschrecken“ im öffentlichen Raum. Public Private Partnership: Anatomie eines globalen Finanzinstruments, Bielefeld: Transcript.
- Sack, Detlef (2009): Governance und politics. Die Institutionalisierung öffentlich-privater Partnerschaften in Deutschland, Baden-Baden: Nomos.
- Schedler, Kuno/Proeller, Isabella (2006): New Public Management, Bern: Haupt.
- Schubert, Klaus (Hrsg.) (2003): Lehrbuch der Politikfeldanalyse, München: Oldenbourg.
- Strünck, Christoph/Heinze, Rolf G. (2005): Public Private Partnership, in: Blanke, Bernhard (Hrsg.): Handbuch für Verwaltungsreform, Wiesbaden: VS, S. 120 - 127.

Weber, Martin/Schäfer, Michael/Hausmann, Friedrich Ludwig
(Hrsg.) (2006): Praxishandbuch Public Private Partnerships,
München: C.H.Beck.

- Teilnehmer:** Studierende des Magister-Studiengangs Politikwissenschaft
(Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)
- Scheinerwerb:** Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich
„Politische Systeme, politische Institutionen“
- Kriterien für
Scheinerwerb:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Thesenpapier, Klausur,
Seminararbeit
- Sonstiges:** Es erfolgt eine Online-Einschreibung über die Homepage des
Instituts für Politikwissenschaft, sobald das System frei
geschaltet ist. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge,
Mitteilungen über die POWI-Mailingliste und Hinweise auf der
Homepage.
- Beginn:** Montag, 12. April 2010

